

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Madlen Ehrlich (KV Berlin-Mitte)

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 141 bis 143 einfügen:

Betriebe bieten, die sie nicht überfordern. Ein gutes und verlässliches Angebot an Betreuungsplätzen ist dafür die Grundlage. Das wollen wir durch bessere Bezahlung und Arbeitsbedingungen, bspw. durch die Erhöhung des Betreuungsschlüssels, erreichen. Mehr Flexibilität am Arbeitsmarkt schaffen wir durch die bundesweite Vereinheitlichung der Ausbildungs- und Anerkennungssysteme sowie die vereinfachte Anerkennung ausländischer Abschlüsse. Betreuungskosten sollten umfangreicher bei der Steuer absetzbar sein. In der jetzigen Form stellt das

Begründung

Die Steigerung der Frauenerwerbstätigkeit ist nicht nur aus Sicht des Fachkräftemangels sinnvoll, sondern auch um Altersarmut bei Frauen zu verringern. Dazu müssen die Rahmenbedingungen, insbesondere bei der Betreuung der Kinder passen, um sie zu entlasten. Um Engpässe und Überlastung bei den Betreuer:innen zu vermeiden und die Qualität der Kinderbetreuung zu erhöhen braucht es bundesweit einen hohen Betreuungsschlüssel.

Zudem hat jedes Bundesland eine eigene Ausbildungsregelung, was für die Vermittlung von Arbeitskräften zwischen den Bundesländern hinderlich sein kann. Eine Vereinheitlichung der Ausbildungs- und Anerkennungssysteme ist deshalb sinnvoll.

Um zusätzlich auf ausländische Fachkräfte zurückgreifen zu können, brauchen wir eine schnelle und unkomplizierte Anerkennung ausländischer Abschlüsse.

weitere Antragsteller*innen

Christopher Schriener (KV Berlin-Mitte); Tarek Massalme (KV Berlin-Mitte); Alexandra Bendzko (KV Berlin-Mitte); Marianne Birthler (KV Berlin-Mitte); Yasemin Derviscemallioğlu (KV Berlin-Mitte); Linus Siebert (KV Berlin-Mitte); Karin Kayser (KV Görlitz); Eike Schuster (KV Mettmann); Ina Besche-Krastl (KV Mettmann); Patrick Lödige (KV Hannover); Julia Schmenk (KV Koblenz); Armin Efscharnejat (KV Berlin-Mitte); Tom Wonneberger (KV Dresden); Alexander Braunsdorf (KV Potsdam); Eva Herzog (KV Berlin-Mitte); Rita Koch (KV Berlin-Mitte); Susanne Sachtleber (KV Berlin-Mitte); Ansgar Rössig (KV Berlin-Mitte); Carsten Rossenhövel (KV Berlin-Mitte); sowie 37 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.